

**Jahresbericht**  
**von**  
**Lesewelt Berlin e. V.**  
**für**  
**das Jahr 2017**



### Der Verein

Lesewelt Berlin e.V. wurde im Jahr 2000 als Lesewelt e. V. gegründet und organisiert seitdem Vorlesestunden für Kinder in öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken und Kitas in Berlin. Seit nunmehr 17 Jahren lesen ehrenamtliche Lesewelt-Vorleserinnen und Vorleser Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren vor. Im Jahr 2017 waren über 150 ehrenamtliche Vorlesepaten in 38 öffentlichen Einrichtungen aktiv. Hauptzielgruppe sind Kinder aus bildungsfernen Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund. Ziel ist bei den Kindern die Freude am Lesen zu wecken, sie beim Lesenlernen zu unterstützen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

### Lesewelt-Vorlesestunden

Im Jahr 2017 fanden insgesamt 1.386 Vorlesestunden statt, in denen 9.324 Besucher im Alter von vier bis zwölf Jahren gezählt wurden. An die Kinder, die mindestens zehn Mal an einer Vorlesestunde teilgenommen haben, wurden 576 Kinderbücher verschenkt.

Diesmal gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Vorleseort mit den meisten Kindern. Knapp vorn lag einmal mehr die Helene-Nathan-Bibliothek in Neukölln mit 604 Besuchern. Auf Platz zwei landete die Ingeborg-Drewitz-Bibliothek in Steglitz mit nur 2 Besuchern weniger. 400 Kinder und mehr besuchten die Vorlesestunden in der Gottfried-Benn-Bibliothek in Zehlendorf (464) und die Bibliothek im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz in Gropiusstadt (400).

### Zusatzveranstaltungen

Am 16. Juli 2017 haben die ehrenamtlichen Vorlesepaten von Lesewelt Berlin e.V. auf dem inklusiven Kinder- und Jugendfest Kindern mit und ohne Behinderungen vorgelesen. Das Fest wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen organisiert. Es fand am Lipschitzplatz in Berlin-Neukölln statt.

### Startsocial-Auszeichnung

Am 07. Juni 2017 zeichnete Bundeskanzlerin Angela Merkel die 25 überzeugendsten sozialen Initiativen der 13. Wettbewerbsrunde von startsocial bei einer feierlichen Preisverleihung im Kanzleramt aus. Ursula Frommholz, Vorstand von Lesewelt Berlin e.V., nahm den Preis von der Bundeskanzlerin und dem Initiator der Initiative Dr. Dieter Düsedau für das Projekt „Lesewelt KidsClub“ entgegen.

Rund 400 soziale Initiativen hatten sich im Frühjahr 2016 beim 13. startsocial-Wettbewerb beworben. 100 von ihnen – darunter auch Lesewelt Berlin e.V. - erhielten ein Beratungsstipendium und wurden von November 2016 bis Februar 2017 von erfahrenen Fach- und Führungskräften ehrenamtlich in ihrer Weiterentwicklung unterstützt. Lesewelt-Coach Frank Bretschneider war ebenfalls ins Kanzleramt eingeladen worden und freute sich über diese großartige Auszeichnung.



## Lesewelt KidsClub

Dank finanzieller Unterstützung der Stiftung Chancen und Bildung für Kinder – Erika Thomas konnte im Juli 2017 mit der Umsetzung des Projektes „Lesewelt KidsClub“ begonnen werden. Viele Studien belegen: In keinem anderen westlichen Land hängt der Bildungserfolg so stark vom sozialen Status der Eltern ab wie in Deutschland. Hemmnisse auf dem Weg zur Bildungsgerechtigkeit sind vor allem fehlende Sprach- und Lesekompetenzen der Kinder. Vorschulische Sprachbildung durch Vorlesen sollte Aufgabe der Eltern und fester Bestandteil der Kitaarbeit sein. Doch häufig fehlen in den Familien und Einrichtungen die Ressourcen. Diese Lücke will der Lesewelt KidsClub mit Hilfe von ehrenamtlichen Vorlesepaten schließen. Mitglieder des Lesewelt KidsClubs werden regelmäßig in der Kita von geschulten, ehrenamtlichen Lesewelt-Vorlesepaten auf spannende Vorleseabenteuer mitgenommen. Sie erhalten Buchgeschenke und basteln zur Einschulung Schultüten. Die Förderdauer beträgt 12 Monate. In drei Berliner Kitas konnten bis Ende 2017 Lesewelt KidsClubs eröffnet werden.

## Vorleservermittlung und -betreuung

Die Vermittlung der ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser und deren Betreuung bildeten den Kern der Arbeit in der Geschäftsstelle. Im Jahr 2017 hat sich das Interesse am ehrenamtlichen Vorlesen weiter gesteigert. Die Geschäftsstelle erreichten nahezu 300 Bewerbungen online. Hinzu kamen viele telefonische Anfragen. Alle Bewerbungen und Anfragen von Freiwilligen wurden bearbeitet. Mit knapp 50 Bewerbern wurden in der Geschäftsstelle intensive Erstgespräche geführt. Um die Kontinuität und Qualität der Vorlesestunden zu sichern, wurde mit jedem Bewerber eine Schnupperstunde im späteren Einsatzort vereinbart. Darüber hinaus organisierte der Verein Fortbildungen.

Am 25. April fand ein Vorleseworkshop mit Evelyn Derenthal (Referentin im Auftrag der Stiftung Lesen) in den Räumen der Kinder- und Jugendbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek) statt. Neben nützlichen Tipps und Informationen zum Thema Vorlesen wurde auch aktuelle und klassische Kinderliteratur vorgestellt, die sich besonders gut zum Vorlesen eignet. Alle Teilnehmer erhielten nach der Veranstaltung ein Zertifikat.

Am 6. und 7. November 2017 luden die Theaterpädagoginnen Caroline Schließmann und Toby Haak zum Workshop in die Edith-Stein-Bibliothek in Lichtenrade ein. Gemeinsam wurden Erfahrungen ausgetauscht und Methoden an die Hand gegeben, die jedes Vorlesen zum Event machen. Das Buch wurde zur Bühne, Geschichten wurden zum Leben erweckt und die Lesewelt-Vorleserinnen und Vorleser lernten ihre Zuhörer einzig mit der Stimme zu fesseln.

Als kleines Dankeschön für das kontinuierliche Engagement haben Lesewelt-Vorleserinnen und Vorleser im Mai und Juli 2017 Charity-Tickets zum Preis von 5,- Euro für die Grand Show THE ONE im Friedrichstadt-Palast erhalten. Rund 30 Engagierte nutzten dieses Angebot jeweils mit Begleitung.



### **Ehrenamtliche Mitarbeit**

Insgesamt haben die 150 aktiven Vorleserinnen und Vorleser von Lesewelt Berlin e. V. rund 4.350 Stunden ehrenamtlich geleistet. Darüber hinaus waren mit der Organisation vier ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt, die folgende Aufgaben übernahmen:

- Vorleservermittlung
- Bürodienst
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Einwerben von Geschenkbüchern

So wurden im Verein insgesamt mehr als 5.200 Stunden ehrenamtlich geleistet.

### **Hauptamtliche Mitarbeit**

Um das ehrenamtliche Engagement professionell zu organisieren, war in der Lesewelt-Geschäftsstelle ein festangestellter Mitarbeiter teilzeitbeschäftigt.

### **Finanzierung:**

Im Jahr 2017 betragen die Gesamtausgaben einschließlich der Nebenkosten für den Geldverkehr 34.444,45 Euro, die sich aus Personalmitteln (89%) und Sachmitteln (10%) zusammensetzen. Dem standen Einnahmen in Höhe von 30.889,57 Euro gegenüber. Davon entfielen auf den ideellen Bereich 31% und auf Sach- und Geldspenden 69 %. Insgesamt hat der Verein 2017 ein negatives Ergebnis in Höhe von 3.554,88 Euro erwirtschaftet.

### **Ausblick**

Derzeit kann der Verein die Nachfrage nach neuen Vorleseangeboten nicht befriedigen, da die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Dies liegt vor allem an der angespannten finanziellen Situation.

Berlin, den 29. November 2018

